

PRESSEINFORMATION

20. JANUAR 2014 / 1 SEITE

SCHLOSS WEIKERSHEIM: DOKUMENTATION ZUR ALCHEMIE

Schloss Weikersheim

Der Stein der Weisen Filmische Dokumentation zur Alchemie im Weikersheimer Schloss

Eine Dokumentation zur Geschichte der Alchemie unter dem Titel „Der Stein der Weisen“ zeigt BR Alpha am 23. Januar um 19.30 Uhr. Thema dabei sind auch die alchemistischen Versuche, die Graf Wolfgang II. im Weikersheimer Schloss durchführte, und das Alchemiemuseum in der alten Schlossküche.

ALCHEMISTISCHE VERSUCHE ZUR HERSTELLUNG VON EDELEM GOLD

Alchemisten strebten nach dem Vollkommenen, wollten unedle Materialien in edle verwandeln und so die höchste Stufe erreichen, die des Goldes. Diese Veredelung sollte möglich sein mit dem „Stein der Weisen“, einer Substanz, die kranke Körper gesund machen und Unvollkommenes in Vollkommenes transmutieren konnte. Indem sie geheime Codes benutzten, wollte die Alchemisten dabei sich und ihre Arbeit gegen Uneingeweihte schützen.

Alchemie gilt als Vorläufer von Chemie und Pharmakologie, ihre Wurzeln reichen zurück ins alte Ägypten, Griechenland und Arabien. Der Film „Der Stein der Weisen“ zeigt die Geschichte der Alchemie mit einem Schwerpunkt auf dem Schloss Weikersheim, das das einzige deutsche Alchemiemuseum beherbergt. Auch Graf Wolfgang II., der vor 400 Jahren in seinem Schloss alchemistische Experimente durchführte, wird im Kostüm im Film zu sehen sein.

Ein zweiter Teil des Films, der den Universalgelehrten Theophrastus Paracelsus al unbequemen Denker darstellt, ist am 30. Januar, ebenfalls um 19.30 Uhr, auf BR Alpha zu sehen.

WEITERE INFORMATIONEN

Schlossverwaltung Weikersheim

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT

Schlossverwaltung Weikersheim
Peter Keßler, Pressereferent
Telefon +49(0)7931.923 18 56 und +49(0)160 6054 134
schloss-weikersheim.presse@t-online.de

BILDDOWNLOAD

Fotografien von Schloss Weikersheim in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-weikersheim.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).



PRESSEINFORMATION

20. JANUAR 2014 / 1 SEITE

SCHLOSS WEIKERSHEIM: DOKUMENTATION ZUR ALCHEMIE

Tel.: 0 79 34/9 92 95-0 oder per E-Mail: info@schloss-weikersheim.de

Alle Informationen auch im Internet: www.schloss-weikersheim.de

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT

Schlossverwaltung Weikersheim
Peter Keßler, Pressereferent
Telefon +49(0)7931.923 18 56 und +49(0)160 6054 134
schloss-weikersheim.presse@t-online.de

BILDDOWNLOAD Fotografien von Schloss Weikersheim in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-weikersheim.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).